

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung, **Dienstag, 10. Juni 2025**, 19.00 Uhr in der Kirche Stettlen.

Vorsitz Protokoll	KG-Präsident Sekretärin	Stefan Steinemann Daniela Brand
Stimmzähler		Stefan Steinemann
Anwesende Stimmberechtigte		22 (1.87%)
Total Stimmberechtigte		1'176
Total Mitglieder		1'443

Traktanden

- 1. Genehmigung der Rechnung 2024 und Datenschutz**
 - 1.1 Genehmigung Rechnung 2024 und Kenntnisnahme der Nachkredite
 - 1.2 Datenschutzbericht, Kenntnisnahme

 - 2. Wahlen**
 - 2.1 Wahl einer sechsten / eines sechsten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates
Vorschlag des Kirchgemeinderates: Peter Fahrni, Oberdorfstrasse 11, 3066 Stettlen
 - 2.2 Wahl einer siebten / eines siebten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant

 - 3. Neubau Bernstrasse 84**
 - 3.1 Information über Stand der Abrechnung

 - 4. Informationen**
 - 4.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat

 - 5. Verschiedenes**
-

Begrüssung

Stefan Steinemann begrüsst die Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung mit einem Text zum Thema Demokratie.

Traktandum 5. Verschiedenes wird heute zu «Was ich schon immer sagen wollte»

Bekanntmachung

Die Einladung zur Versammlung wurde am 8. Mai 2025 über die neue Online-Plattform ePublikationen, publiziert. Sie konnte zudem auf der Website, in der Bantiger Post, der Juni-Gemeindeseite im reformiert. und im Aushang eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 08. Dezember 2024 hat vom 18.12.2024 – 18.01.2025 aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 04.02.2025 einstimmig, genehmigt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt ist, wer der evang.-ref. Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft ist.

Entschuldigt: Andreas Zimmermann (Katechet/Jugendarbeit)

1. Genehmigung der Rechnung 2024 und Datenschutz

1.1 Genehmigung Rechnung 2024 und Kenntnisnahme der Nachkredite

Für Ursula Zwygart ist es, seit ihrem Stellenantritt im letzten Jahr, die erste Jahresrechnung, welche sie für die Kirchgemeinde Stettlen präsentiert. Sie bedankt sich nochmals bei ihrem Vorgänger, Christian Amacher, für die gewissenhafte Führung der Finanzen, und dass er ihr noch immer mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Die Rechnung 2024 konnte vorgängig eingesehen werden. Sie wird, durch Ursula Zwygart, mit ihren Bestandteilen anhand einer PowerPoint Präsentation über die Leinwand erläutert. Zusätzlich kann sie in Papierform bei der Sekretärin abgeholt oder elektronisch eingesehen werden..

Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 92'355.44 ab.

Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 46'065.00 Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt Fr. 46'290.44 und begründet sich primär durch:

-Tieferer Personalaufwand von rund Fr. 31'704.15

-Weniger Sach- und übriger Betriebsaufwand von Fr. 45'836.74

-Höherer Finanzaufwand von Fr. 16'567.52

-Höherer Fiskalertrag von Fr. 28'900.15

-Tieferer Finanzertrag von Fr. 49'764.24 durch spätere Vermietung Bernstrasse 84

-In diversen Sachgruppen wurde der budgetierte Aufwand unterschritten oder die Erträge sind leicht höher.

Fiskalertrag

Die Kirchgemeinde Stettlen konnte im Jahr 2024 Steuereinnahmen von Fr. 758'900.15 verbuchen. Die Verbuchung der Steuern erfolgt gem. neuerer BSIG-Weisung nur noch in 2 Konten (Natürliche Personen und Juristische Personen)

Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 wurden keine Investitionen im Verwaltungsvermögen getätigt.

Investitionen im Finanzvermögen, Bernstrasse 84, Fr. 3'117'988.00.

Nachkredite

Von der Versammlung müssen keine Nachkredite beschlossen werden. Die Nachkredite sind gebunden oder in der Kompetenz des Kirchgemeinderates.

Auszug Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von Fr. 6'304'069.52 und einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von Fr. 92'355.44 zu genehmigen.

Fragen aus der Versammlung: Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat Stettlen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 22.04.2025 genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 92'355.44
- Kenntnisnahme der gebundenen Nachkredite von Fr. 8'209.26
- Kenntnisnahme der Nachkredite in der Kompetenz des Kirchgemeinderates von Fr. 37'242.95

Die Versammlung genehmigt, einstimmig, die Jahresrechnung 2024 und nimmt die Nachkredite zur Kenntnis.

Vielen DANK an Ursula Zwygart für die Zusammenstellung und Erläuterung der Zahlen.

1.2 Datenschutzbericht, Kenntnisnahme

Ursula Zwygart informiert über den Datenschutzbericht.

Der Bericht der ROD-Treuhand, Urtenen-Schönbühl, liegt vor und hält fest: Aufgrund unserer Prüfungen sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Berichtszeitraum nicht eingehalten worden sind.

Die Versammlung nimmt den Datenschutzbericht zur Kenntnis.

2. Wahlen

2.1 Wahl einer sechsten/eines sechsten Kirchgemeinderätin/Kirchgemeinderates Vorschlag des Kirchgemeinderates: Peter Fahrni, Oberdorfstrasse, 11, 3066 Stettlen

Peter Fahrni stellt sich kurz vor. Ein kleiner Vorstellung- und Willkommenstext wird auch in der Juli-Ausgabe des reformiert. zu lesen sein.

Die Wahl von Peter Fahrni als neuer Kirchgemeinderat, wird mit Applaus bestätigt.

Peter Fahrni wird das Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ übernehmen.

Es wird ein Schoggi-Grüessli und eine Karte übergeben.

2.2 Wahl einer siebten/eines siebten Kirchgemeinderätin/Kirchgemeinderates Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant.

Leider konnte bis heute niemand zur Wahl gestellt werden. Der Kirchgemeinderat ist bemüht mit der Suche. Bei Interesse Meldung im Sekretariat.

3. Neubau Bernstrasse 84

3.1 Informationen über Stand der Abrechnung

Leider können wir nicht, wie an der letzten KGV angekündigt, die Schlussrechnung zum Neubau präsentieren. Einerseits gab es noch Arbeiten abzuschliessen, die noch nicht abgerechnet sind und andererseits ist durch die Bewertung des amtlichen Wertes ein Problem entstanden, das wir nun zuerst lösen müssen: Der amtliche Wert wurde sehr tief angesetzt, was in einer grossen Differenz zu den effektiven Kosten resultiert. Diese Differenz müsste die Kirchgemeinde abschreiben, was zu einem sehr negativen Jahresergebnis führen würde. Nun hat der Kirchgemeinderat Einspruch gegen diesen amtlichen Wert erhoben und gleichzeitig selbst eine unabhängige Verkehrswertschätzung in Auftrag gegeben. Die Resultate werden Ende August vorliegen und der Kirchgemeinderat wird einen Vorschlag für das weitere Vorgehen ausarbeiten, den er an der Kirchgemeindeversammlung im Dezember zusammen mit der Schlussrechnung präsentieren wird.

Wie auch bereits an der Kirchgemeindeversammlung letzten Dezember angekündigt, ist der Neubau teurer als geplant. Bis zu 10 % Mehrkosten könnte der Kirchgemeinderat in Eigenkompetenz verabschieden. Nun sind die Mehrkosten aber ganz leicht über 10 % und wir werden den Zusatzkredit an der Dezember-Versammlung vorlegen. Grund für die Mehrkosten sind keine Zusatzwünsche, sondern kurzfristig höhere Materialpreise im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg, der Anstieg der Mehrwertsteuer um 0.4 Prozentpunkte und Verzögerungen bei der Baubewilligung und bei der Umsetzung.

Ansonsten sind wir mit dem Neubau sehr zufrieden und auch die Mieterschaft fühlt sich wohl. Es ist eine muntere Truppe, die sich untereinander gut versteht und gemeinsam schon einige Verbesserungsvorschläge eingebracht hat, die sie z. T. auch selbst umsetzen wollen. Bis auf die 4.5-Zimmer-Dachwohnung sind alle Wohnungen vermietet. Für die letzte Wohnung gibt es Interessenten. Allerdings möchten diese ihre Wachteln mitbringen. Für die Voliere einen Stellplatz zu finden, erweist sich als schwierig. Zurzeit ist ein Platz auf der Pfrundmatte zwischen Schrebergärten und Stöckli in Abklärung. Da es bis heute keine anderen Interessenten gibt, versuchen wir unser Möglichstes, diesen Interessenten die Übernahme der Wohnung zu ermöglichen.

Fragen aus der Versammlung: Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

4. Informationen

4.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Ressort „Präsidium, Personelles“ (Patrick Huber)

-Mit der aktuellen Kirchgemeindeversammlung sind sechs der sieben Sitze im Kirchgemeinderat besetzt. Die Zusammensetzung des Kirchgemeinderates ist ideal und nun erhoffen wir im Dezember an der nächsten Kirchgemeindeversammlung auch den letzten Sitz noch zu besetzen. Zwei der neuen Kirchgemeinderatsmitglieder besuchen den Kurs der Kantonalkirche «Neu im Kirchgemeinderat».

-Thema 2025: Mitarbeitende und Rat haben sich dem Schwerpunktthema «Dankbarkeit leben & erleben» gewidmet. Das beginnt bei der Würdigung der persönlichen Anstrengung, die alle an ihrem Platz in der Kirchgemeinde erbringen. Es geht auch um Anerkennung vom Verbindenden und vom Unterschiedlichen, was uns in einen konstruktiven Austausch sowie in Bewegung bringt. Wir wollen als Kirchgemeinde aber auch Vorbild sein, indem wir unseren vielfältigen Reichtum in den ganz verschiedenen Belangen wahrnehmen und daraus auch eine ansteckende Zufriedenheit unser Dorf mitprägen darf.

-Jährliches Treffen zum Gedankenaustausch mit dem Kirchgemeinderat Vechigen am 4. Juni 2025. Dabei geht es um die Pflege des persönlichen Kontaktes, eine Standortbestimmung über die gemeinsam festgelegten Aufgaben und das Suchen nach neuen sinnvollen Zusammenarbeitsthemen.

-Die Kantonalkirche hat in einem anspruchsvollen Prozess die Stellenprozente der Pfarrpersonen für alle Kirchgemeinden und Spezialpfarrämter neu festgelegt. Stettlen behält die bestehenden 90 %.

-Mit Olivier Thurnherr (www.diff.ch) haben Rat und Mitarbeitende am 17. Mai 2025 den öffentlichen Auftritt der Kirchgemeinde im Rahmen einer Retraite hinterfragt. Ende Juni wird Olivier Thurnherr dem gleichen Personenkreis die gesammelten Ergebnisse präsentieren, damit daraus dann Schritt für Schritt eine gute Entwicklung gestaltet werden kann. Wir informieren gerne an der nächsten Kirchgemeindeversammlung.

-Die Amtsdauer unseres Synodalen Ernst Lüthi läuft noch bis und mit Sommersynode 2026. Er hängt nicht an einer Weiterführung des Mandates und macht «Platz», wenn jemand aus unserer Kirchgemeinde übernehmen möchte. Ernst Lüthi kann sich aber auch vorstellen, noch maximal 4 weitere Jahre in der Synode zu bleiben.

Ressort „Gemeindefinanzen, Vergabungen und Kollekten“ (Lisa Geisler)

29.3. Rosenverkauf und 30.3. Suppentag:

Vielen Dank!

In diesem Jahr haben wir beim Rosenverkauf, im Bfa-Gottesdienst, sowie beim Suppenzmittag für ein Projekt von HEKS-Brot für alle in Honduras gesammelt. Gemeinschaften und Familien sollen Zugang haben zu Wasser und auf ihrem Land Produkte anbauen können. Auch hilft das Hilfswerk, dass Land-, Umwelt- und Menschenrechte eingehalten werden.

Dieses Jahr durften wir einen Gesamtbetrag von 1'394.30 CHF für das Projekt sammeln. Herzlichen Dank an alle, die dieses Anliegen mitgetragen haben!

Ressort „Seniorenarbeit und Besuchsdienste“ (Brigitte Wegmüller)

Im ersten halben Jahr sind folgende Anlässe regelmässig und gut besucht worden:

- Seniorenachmittag
- Senioren-Mittagstisch
- Stubete
- Frühstück für alle
- Seniorenreise, 11.06. organisiert durch den Gewerbeverein Stettlen – Trauffer-Erlebniswelt

Vielen lieben DANK an Andrea Pfarrer (Leiterin Seniorenkommission) und ihr Team für die immer mit viel Herzblut organisierten und durchgeführten Anlässe für unsere Seniorinnen und Senioren.

Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ (a.i. Beat Müller)

KIWO 2025 «Mittelalter»:

Die Kirche Stettlen wurde in eine mittelalterliche Burg umgewandelt und die Lieder klangen aus den Fenstern in die Welt hinaus. Bei dem Ritter:innenspiel durften wir einen Betrag von Fr. 1'060.05 bewirken

und so dem Kinderhospiz Allani in Bern etwas von der Freude, die wir in den Tagen erleben durften, weitergeben. Freude hatte ich auch an den zahlreichen Helfer:innen. Da waren die Spurguppe, Eltern die an einzelnen oder mehreren Tagen dabei waren, KUW-ler:innen die ein Prakti machten und auch andere Jugendliche, die freiwillig und mit Herzblut dabei waren. Vielen Dank allen, die diese wunderschönen Tage mitgestaltet haben!

Konfirmationen, 29.05. und 01.06.

zum Thema «Zeitstrahl des Lebens» und «Make the difference»: Dieses Jahr wurden 14 Jugendliche konfirmiert, am Donnerstag durch Andreas Zimmermann, am Sonntag durch Luc Hintze.

Schülertreff – 5.-7. Klasse, mittwochs, 14.00 – 17.00 im KG-Haus.

Aus einer spontanen Idee wurde mehr. Nach den Frühlingsferien dachte ich, wir machen es wie einige Bars in der Stadt und veranstalten zweimal, mittwochnachmittags, ein Quiz für alle die Lust haben. Zu gewinnen gab es eine Tafel Schokolade mit einem "Quiz-Time"-Aufkleber. Die beiden Male fanden guten Anklang. Eine Woche später, nach diesen beiden Malen, fragten Jugendliche, ob es denn heute kein Quiz gäbe. So haben wir es weitergemacht. Einige die vorher noch an ihren Handys waren, legten diese für die 20 Fragen zur Seite und waren bei dieser gemeinschaftlichen Ratezeit dabei.

Jugendtreff – ab 7. Klasse, freitags (in der Regel vierzehntäglich), 19.00 – 22.00 Uhr im KG- Haus.

Der Treffbesuch am Freitagabend ist sehr unterschiedlich und es ist oft schwer zu ergründen, was Jugendliche bewegt zu kommen oder eben nicht. Ein sehr schönes Erlebnis, das wir auch weiterhin anbieten werden, war der Spieleabend zusammen mit der offenen Jugendarbeit. Wir haben zusammen gekocht, zum Teil mit Gemüse, das wir bekommen haben, weil es sonst weggeworfen worden wäre oder auch mit Resten von der Tagesschule, die sehr fein zu einem neuen Menü zusammengebracht wurden. Anschliessend an das Essen wurde gespielt.

Zusammen Kochen und Essen hat auch einen Monat später super funktioniert, als wir auf dem Feuer chinesische Nudeln mit Gemüse zubereitet haben.

Ausbildung CAS Kinder und Jugendarbeit

Andreas Zimmermann hat seine CAS Ausbildung Seelsorge für Kinder und Jugendarbeit erfolgreich abgeschlossen. Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren Andreas zum Abschluss seiner Weiterbildung. Wir freuen uns über diesen Erfolg und die reflektierte Auseinandersetzung von alltäglichen Situationen mit einer grossen Wirkung. Es ist gut, dass wir in unserem Dorf engagierte Fachleute wie Andreas haben – für die Menschen vor Ort.

In der reformiert. Ausgabe vom Juni 2025 ist ein Bericht zur Ausbildung von Andreas Zimmermann zu lesen.

Ressort „Kultur, Gottesdienste und Feiern“ (Regula Thurnherr)

02.02. **Kirchensonntag** – «Sinn finden in meinem Tun»

13.04. **Goldene Konfirmation**

Kultur in der Kirche 2025:

16.03. **Musik-Kabarett Caroline Bungereoth**, 17.00 Uhr in der Kirche

Die Vorstellung musste leider wegen Grippe von Frau Bungereoth verschoben werden.

Datum NEU: Sonntag, 15. März 2026, 17.00 Uhr in der Kirche

04.05. **Ils Fränzlis Da Tschlin** «Von Tschlin nach Wien», 17.00 Uhr in der Kirche

Lange Nacht der Kirchen, 23. Mai 2025:

Am 23. Mai 2025 öffnete unsere Kirche ihre Türen und bot uns eine besondere Gelegenheit, gemeinsam Kirche zu feiern. In und um die Kirche wurde gefeiert, gelacht, ausgetauscht und genossen. Wir durften einen fröhlichen und sehr stimmungsvollen Abend geniessen mit einem abwechslungsreichen Angebot und glücklichen Besucher:innen von klein bis gross. Das Wetter meinte es auch gut mit uns: Ein kurzer Regenschauer wurde mit einem wunderschönen Regenbogen belohnt. Ein kleiner Einblick finden Sie über folgenden Link <https://www.jugendtreff3066.info/kirchennacht/>

Kultur in der Kirche/Spezielle Gottesdienste, 2. Halbjahr 2025:

01.8. **Kurzgottesdienst** zum Nationalfeiertag, 10.30 Uhr in der Kirche

10.8. **Segnungsfeier** zum Schul- und Kindergarten-Einstieg, 09.30 Uhr, in der Kirche

17.8. **Waldgottesdienst**, 10.00 Uhr, im Schwandiwald, mit der Kirchgemeinde Bolligen

12.10. **Erntedank Gottesdienst**, 09.30 Uhr, in der Kirche

02.11. **Gottesdienst zum Reformationssonntag**, 09.30 Uhr in der Kirche

09.11. **Matthias Schranz** (Cello) und **Ivan Nestic** (Kontrabass), 17.00 Uhr, in der Kirche

23.11. **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**, 09.30 Uhr, in der Kirche
30.11. **Adventsspirale**, 17.00 Uhr, vor der Kirche
21.12. **Familien Gottesdienst mit Weihnachtsspiel**, 17.00 Uhr, in der Kirche

*Ressort „Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit, ehrenamtlich Mitarbeitende, Besuchsdienste“
(a.i. Patrick Huber)*

01.04. **Christina Caprez**, Lesung, 19.00 Uhr in der Kirche

Vorgesehene Anlässe 2. Halbjahr 2025:

-22.8. **Lesung**, Hanspeter Müller-Dossaart

-November **Lesung**, Charles Lewinsky

Newsletter der Kirchgemeinde – Hinweise auf Konzerte, Filmabende, Lesungen und sonstige besondere Anlässe.

Anmeldung: newsletter@kirchestettlen.ch

Ressort „Liegenschaften, Immobilien, Mobiliar und Gerätschaften“ (Beat Müller)

Neubau Bernstrasse 84:

Siehe Traktandum 3 und folgende.

Wechsel im Sigristen-Team:

Sara Schaffer arbeitet seit 2021 mit einem 10 %-Pensum als Sigristin in der Kirchgemeinde. Nun möchte sie eine Weiterbildung absolvieren und hat auf Ende Juni 2025 gekündigt. Wir danken Sara herzlich für ihr Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Mit Katrin Bachtler konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Sie nimmt ihre Arbeit am 1. Juli auf. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Landabgabe aufgrund Sanierung Bernstrasse:

Die Sanierung der Bernstrasse durch den Kanton betrifft auch den Grund und Boden der Kirchgemeinde. Ab Ein-/Ausfahrt Kirchgasse westwärts wird die im Dorfzentrum geltende Tempo-30-Zone aufgehoben. Die Strasse muss daher um eine Velospur ergänzt und dafür verbreitert werden. Das führt dazu, dass der Kanton auf einer Länge von rund 50 m einen ca. 4 m breiten Streifen der Parzelle Nr. 979 (Pfundmatte, ZPP) der Kirchgemeinde für den Strassenbau erwerben muss. Für die Kirchgemeinde bedeutet das einen Verlust von rund 220 m² Land und von 2 der 9 Parkplätze neben dem Schulhaus. Derzeit liegt von Seite Kanton ein Entschädigungsangebot über insgesamt 23'000 CHF vor. Der Rat ist mit der ebenfalls betroffenen Einwohnergemeinde in Kontakt getreten, um allenfalls gemeinsam bessere Konditionen auszuhandeln.

Aus dem Pfarramt (Luc Hintze)

Spielnachmittage: An winterlichen Nachmittagen spielten ältere und jüngere Menschen gemeinsam in der warmen Stube des Kirchgemeindehauses. Bei dieser Gelegenheit tauschten sie gemeinsam aus, erzählten von früheren und aktuellen Erlebnissen, genossen Kaffee und Kuchen. Ab Oktober werden sie wieder stattfinden.

Weltgebetstag: Für den Gottesdienst am WGT haben dieses Jahr Frauen von den Cookislands die Liturgie vorbereitet. Ein Team von Frauen und Männern haben bei uns in Stettlen einen Gottesdienst vorbereitet, zudem noch kulinarische Spezialitäten für das gemeinsame Zusammensein danach mitgebracht. Vielen Dank für Euer Einsatz!

Karmeditationen: Jeweils einmal pro Woche am Mittwochabend trafen wir uns zur Karmeditation im Chor der Kirche, um einen Moment innezuhalten, still zu werden und uns auf Gott auszurichten. Wir haben uns an den letzten Lebensweg von Jesus bis ans Kreuz erinnert, an sein Leben, an sein Leiden, an sein Sterben und an seine Auferstehung.

Brot für alle-Wochenende: Mit den Jugendlichen verkauften wir am Samstag Rosen im Dorf und vor dem neu eröffneten Schwimmbad. Leider war es regnerisch, was dazu führte, dass die Leute nicht gerne draussen waren. Trotzdem hatten wir einen guten Verkauf. Am Nachmittag kochten wir mit freiwilligen Helferinnen eine wunderbare Suppe für das Suppenzmittag von Sonntag. Am Sonntag feierten wir Gottesdienst und machten uns zum Thema der Ökumenischen Kampagne «Hunger frisst Zukunft» Gedanken. Anschliessend genossen wir nicht nur die vorbereitete Suppe, sondern auch das Zusammensein am Tisch. Vielen Dank allen Freiwilligen, Jugendlichen und Mitarbeitenden für ihren Einsatz!

Osterwoche: Am Palmsonntag feierten wir die Goldene Konfirmation im Gottesdienst, an dem der Sing mit!-Chor mitgewirkt hat. Am Karfreitag fand der traditionelle Gottesdienst mit Abendmahl statt. Am Ostermorgen standen viele Stettlerinnen und Stettler früh auf, um aus der Dunkelheit ins Licht zu gehen und die Auferstehung Christi zu feiern. Nach dem feinen Osterzorg im Kirchgemeindehaus feierten wir Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche.

Maibummel: Mit den frisch Pensionierten wanderten wir die zweite Etappe auf dem Hugenottenweg, die uns von Meikirch nach Aarberg geführt hat. Das Wetter war trotz etwas Regen einigermaßen gut, die Stimmung war dafür sehr gut.

5. Verschiedenes

...oder wie es heute benannt wurde: «Was ich schon immer sagen wollte»:

Stefan Steinemann: Im Kirchgemeinderat und bei den Mitarbeitenden wird von allen Seiten viel gearbeitet, gewirkt, Phantasien eingebracht und viele Ideen umgesetzt. Ein grosser DANK hierfür.

Stefan Steinemann lädt die Anwesenden zum Umtrunk vor der Kirche ein und bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen.

Schluss der Versammlung 19.35 Uhr.

KIRCHGEMEINDE STETTLEN
Präsident

Sekretärin

Stefan Steinemann

Daniela Brand